



"Status quo" darstellen oder Idealbild beschreiben?

@ licet iovi:

Irgendwie habe ich das Gefühl, dein Beitrag hat nichts mit meinem Ursprungspost zu tun. Ich weiß nicht so recht, was ich darauf antworten soll.

@ Kolly:

Die Frage ist ja nicht: Lass ichs drin oder nicht.

Sondern:

Jenny hat Folgendes geschrieben: Wie macht ihr das? Eher die Wirklichkeit beschreiben und damit "leben", dass wir diese Wirklichkeit dadurch quasi noch mehr einzementieren oder lieber das zwischenmenschliche Leben so beschreiben, wie es für euch ideal ist?

Oder: Ein leicht besseres, aber noch an die Wirklichkeit angelehntes Bild zeichnen, was den Weg in die - von euch jeweils - präferierte Richtung lenkt, aber noch nicht angekommen ist?

Die Situation in meinem Manuskript stand nur als Beispiel.

Und: Die Zielgruppe für meinen Roman kannst du aus den knappen Infos doch gar nicht rauslesen :wink:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).